

Protokoll: Ordentliche Vollversammlung 2010

24.01.2011 10:40 von Wassergenossenschaft Stumm

Datum: Donnerstag, den 25. November 2010

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gasthof "Märzenklamm"

Obmann Helmut Hauser ersucht die Kassierin Martha Brugger um Führung der Anwesenheitsliste. Es wurde 1 Vollmacht abgegeben (s. Beil. 1)

Der Obmann eröffnet um 19.30 Uhr die ordentliche Vollversammlung der WG-Stumm. Infolge Beschlussunfähigkeit wird die Versammlung um eine halbe Stunde verschoben.

Um 20.00 Uhr wird die Vollversammlung neuerlich durch den Obmann eröffnet.

Anwesende Stimmrechte: 1.423,5 (38 Personen/einschl. Ausschuss) von insgesamt 8.358,0 (s. Anwesenheitsliste - Beilage 2).

Der Obmann verliest die Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
- 3.) Verlesung des Protokolls der Vollversammlung vom 15.12.2009
- 4.) Bericht des Obmanns
- 5.) Kassabericht betreffend Jahresrechnung 2009
- 6.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 7.) Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Ausschusses und Kassiers
- 8.) Budgetvorschau 2011 und Genehmigung des Budget 2011
- 9.) Neuwahl des Ausschusses
- 10.) Neuwahl der Rechnungsprüfer
- 11.) Wahl des Schlichtungsausschusses
- 12.) Bekanntgabe der neuen Mitglieder
- 13.) Allfälliges

ad 1) Obmann Helmut Hauser begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder sowie mehrere Gemeinderäte. Der etwas später erschienene Bürgermeister Alois Fasching wird ebenfalls begrüßt. Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es keine Einwände. Weitere Anträge zur Tagesordnung wurden nicht abgegeben.

ad 2) Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ersucht der Obmann die Vollversammlung, sich zu erheben.

ad 3) Der Obmann ersucht den Schriftf. MR Dr. Günther Glaser um Verlesung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 15.12.2009. Dieses wird ohne Änderung einstimmig angenommen.

ad 4) Der Obmann gibt einen kurzen Überblick über die im abgelaufenen Jahr getätigten

Quellsanierungen. Und zwar wurde die "Kropfertquelle" I und II, die "Maxquelle", die "Wittalquelle" saniert. Infolge des kurzen zeitlichen Abstandes der Sanierung wurde von der Einleitung der "Kropfert" I und II, "Maxquelle" und "Wittalquelle" sowie hinsichtlich der gegenwärtigen Sanierungsarbeiten der "Maurachquelle" von einer Einleitung der genannten Quellen in das Netz bisher Abstand genommen. Die Wasserversorgung im Bereich März erfolgt gegenwärtig aus dem übrigen Quellgebiet und ist infolge ausreichender Schüttung zur Zeit problemlos möglich.

Eine endgültige Abrechnung der Sanierungskosten kann auf Grund noch ausstehender Belege nicht vorgelegt werden.

Weiters wurde das Projekt Zufahrtsweg zur "Maurachquelle" lt. Bescheid vom 12.11.2010, GZ: U-4733/5-10 der BH Schwaz verhandelt.

Die geschätzten Kosten betragen ca. 40.000,- €. Mit den Rodungsarbeiten wurde in der Zwischenzeit bereits begonnen.

Bezüglich des Tracerversuches im Bereich der "Oberen Schärmbachquelle" sind die Ergebnisse eingelangt. Diese ergaben die Möglichkeit des Eintrags von Oberflächenwasser in den Quellschutzbereich, sodaß eine engmaschig, hygienische Kontrolle erforderlich ist. Allfällige Sanierungsmaßnahmen (UV-Anlage, Filteranlagen etc.) sind zu prüfen und im Falle einer Verschlechterung der Wasserqualität durch entsprechende Maßnahmen zu sanieren. Die am 18.11.2010 abgenommenen Wasserproben waren lt. telef. Auskunft durch Fr. Dr. Schinner im Bereich der "Oberen Schärmbachquelle" einwandfrei.

Im Verlauf des Jahres gab es drei Rohrbrüche (Aham, Pinzgerhausweg und Dorf). Der Schaden Dritter im Dorf konnte mit der bestehenden Haftpflichtversicherung geregelt werden.

Weiters weist der Obmann darauf hin, dass auf Grund der Gsetzeslage ein geprüfter Wasserwart erforderlich ist. Gegenwärtig übt diese Funktion Herr Peter Garber sen. aus.

ad 5) Die Kassierin Martha Brugger verliert den Kassabericht für das Jahr 2009 mit einer Einnahmensumme von 95.171,99 €
Ausgabensumme von 74.313,96 €
ergibt einen Überschuss von **20.858,03 €**

Ergänzend gibt die Kassierin einen Überblick über die Darlehens- und Kontostände:

Darlehenskonto-N r. 20.039.368	01.01.09	35.775,49 €	31.12.09	24.224,13 €
Darlehenskonto-N r. 20.038.907	01.01.09	43.603,72 €	31.12.09	36.336,44 €
Darlehenskonto-N r. 20.037.644	01.01.09	101.741,99 €	31.12.09	94.474,71 €
	Summe	181.121,20 €		155.035,28 €

Gegenwärtiger Darlehenstand - 116.276,59 €. Derzeitiger Zinssatz - 2,875%;

Girokonto/Raika Stumm - Stand per 15.11.2010 - 29.857,91 €

Sparbuch/Raika Stumm - Stand per 5.10.2010 76.727,16 €

(s. Beilage 3). Zum Kassabericht erfolgen keine Wortmeldungen.

ad 6) Die Rechnungsprüfer Hartmut Rinker und Fritz Brandner betonen die einwandfreie Verbuchung aller Belege und die ordnungsgemäße Verwaltung der Konten (s. Beilage 4).

ad 7) Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und den Ausschuss und die Kassierin für das Rechnungsjahr 2009 zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

ad 8) Der Obmann trägt den Budgetentwurf für das Jahr 2011 vor. Es sind Einnahmen-und Ausgaben in der Höhe von 102.000,- € geplant (s. Beilage 5).

Der Obmann stellt den Antrag, das vorgelegte Budget 2011 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

ad 9) Nachdem die dreijährige Funktionsperiode mit Ende 2010 abläuft, ist entsprechend § 14 der Statuten die Neuwahl des Ausschusses und des Schlichtungsausschusses erforderlich. Bis zum Beginn der Sitzung wurde ein Wahlvorschlag für den Ausschuss abgegeben, der mit dem bisherigen Ausschuss mit Ausnahme des Herrn FW-Kom. Taxacher Johann, identisch ist. Anstelle von Herrn Taxacher Johann wird das Ersatzmitglied Lechner Josef aufgestellt, wohingegen Taxacher Johann als Ersatzmitglied vorgesehen ist (s.Beilage 6).

Der Obmann stellt den Antrag, für diesen Wahlvorschlag, wobei Herr Lechner Josef als Ausschussmitglied und Herr FW-Kom. Taxacher Johann als Ersatzmitglied vorgesehen ist, abzustimmen.

Der Obmann stellt den Antrag, die Abstimmung durch Handzeichen durchzuführen.

Dieser Antrag wird ohne Gegestimme genehmigt.

Anschließend wird der vom Obmann vorgelegte Wahlvorschlag verlesen:

1. Herr Hauser Helmut
2. Herr MR Dr. Glaser Günther
3. Herr Pfister Franz
4. Herr Rohrmoser Michael
5. Herr Schellhorn Franz
6. Frau Hauser Anna
7. Herr Ortner Franz
8. Herr Lechner Andreas
9. Herr KR Kerschdorfer Hannes
10. Herr Lechner Josef
11. Herr Garber Peter
12. Herr Kröll Martin

Ersatzmitglieder:

Herr Laimböck Franz

Herr Taxacher Johann (Am Gießen)

Herr Taxacher Johann (Märzenstraße)

Herr Wurm Max

Dieser Wahlvorschlag einstimmig angenommen.

ad 10) Die Rechnungsprüfer Brandner Fritz und Rinker Hartmut werden neuerlich als Rechnungsprüfer vom Obmann vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

ad 11) Als Mitglieder für den Schlichtungsausschuss schlägt der Obmann folgende Mitglieder vor:

Herr Lechner Franz (Dorf 14)

Herr Fiechtl Johann (Ahrnbachstraße 6)

Herr Kopp Wilfried (Märzenstraße 26)

Dieser Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

ad 12) Neue Mitglieder werden bekanntgegeben:

Herr Eberharter Stephan, Märzenstraße - GP 284/2

Frau Gruber Alexandra, Taxachgasse - GP 226/1

Herr/Frau Putz Stefan u. Annelies, Siedlungsweg - GP 499

Herr Kerschhaggl Thomas, Getränkehandlung, Gewerbegebiet - GP 515/5

ad 13) Eine Anfrage bezüglich des Anschlusses bei Grundstücken wird in der Weise beantwortet, dass entsprechend eines früheren Ausschussbeschlusses bei gleichzeitiger Umwidmung von mind. 3 Bauparzellen, die WG die Versorgungsleitung bis zu jenem Punkt auf ihre Kosten errichtet, welcher für die mind.3 Anschlusswerber am günstigsten liegt.

BGM Fasching ersucht die WG, dass bei geplanten Neuasphaltierung durch die Gemeinde von bestehenden Hauptwasserleitungen entsprechende Abzweiger in die zu erwartenden GP bis zur Grundgrenze vor der Asphaltierung nach Möglichkeit zu verlegen. Der Obmann erklärt, dass dies bisher schon dementsprechend gehandhabt wurde, wenn die WG rechtzeitig von den entsprechenden Bauvorhaben informiert wurde.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den Funktionären der WG für die bisher geleistete Arbeit.

Ebenso dankt der Obmann allen Mitglieder für ihr Erscheinen und allen Funktionären und Mitarbeitern für die geleistete Tätigkeit.

Ende der Vollversammlung: 20.45 Uhr